



**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 06.05.2010

**Niederschrift**

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am  
Dienstag, dem 04.05.2010, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-  
Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Peter Kron SPD

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	i.V. Kretschmer
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Henk van Benthem	CDU	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeinde-  
ordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Felix Schulte DIE LINKE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Dr. Robert Becker	auf Vorschlag der SPD
Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Frau Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Volker Lemken	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rouven Bodenheimer	auf Vorschlag der FDP
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag der Linken

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Sandra Meinert	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Franz Abels	auf Vorschlag der Seniorenvertretung

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein  
Herr Bruno Klais  
Herr Dieter Sanden  
Herr Thomas Schneider  
Herr Robert Juretzki  
Herr Peter Willms

### **Gäste**

Herr Ulonska	StadtSportBund Köln e.V.
Herr Engelmayer	Planungsbüro
Herr Dalhaus	Planungsbüro

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	Entschuldigt!

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Theo Rüben	auf Vorschlag der CDU
Frau Heidemarie Charlotte Piachnow	auf Vorschlag pro Köln
Herr Helmut Nikelis	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Dagmar Ziege	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
Frau Annette Wachter	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
Herr Heinrich Spieker	auf Vorschlag der Seniorenvertretung
Herr Ali Esen	auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Musa Cavus	auf Vorschlag des Integrationsrates

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Kron mit, dass Herr Göbel, RM Uckermann und Frau Piachnow für die heutige Sitzung entschuldigt sind.

RM Köhler bittet wegen Beratungsbedarf um Vertagung des TOP 11.1 auf die nächste Sitzung. RM Breite bittet, den Antrag unter TOP 4.1 mit Blick auf die Mitteilung im nichtöffentlichen Teil für die August Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. RM Bacher und RM Thelen halten es mit Blick auf die Belange des Landschaftsschutzes für erforderlich, zu TOP 7.2 den Ausschuss Umwelt und Grün sowie die Bezirksvertretung Chorweiler in die Beratung mit einzubinden. Herr Sanden führt hierzu aus, dass die Arbeiten zur Satzungsänderung mit Blick auf den davon abhängigen Freibadbetrieb im Einvernehmen mit Grünflächen- und Umweltverwaltung schnellstens aufgenommen werden müssen. Vor diesem Hintergrund besteht interfraktionell Einvernehmen, einen entsprechenden Verweisungsbeschluss zu fassen und auf eine nochmalige Beratung im Sportausschuss zu verzichten.

RM Thelen beantragt, TOP 6.1 in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen. RM Köhler hält die erneute Vertagung einer Beratung für bedauerlich und nicht nachvollziehbar, da die Fachverwaltung die Zuschussfähigkeit abschließend geprüft hat und der Verein dringend auf die Bezuschussung angewiesen ist. Nach kurzer Diskussion mit einem ergänzenden Wortbeitrag von RM Kron bittet RM Köhler, über die Verweisung des TOP 6.1 abstimmen zu lassen. Der Verweisung in die Haushaltsplanberatungen wird mehrheitlich gegen CDU / FDP zugestimmt.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die so geänderte Tagesordnung.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

A: Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern

B: Projektvorstellung Sürther Feld

Sachstandsmitteilung zum Bau der Sportanlage Sürther Feld  
1544/2010

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

2.1 Konjunkturpaket II, Verteilung von Restmitteln für freie Träger  
0697/2010

2.2 Broschüre "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln  
- Gute Beispiele aus der Praxis"  
0816/2010

2.3 Sachstand "Kids in die Clubs" Frühjahr 2010  
1196/2010

2.4 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Städtetag Nordrhein-Westfalen,  
dem Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen und dem Landessport-  
bund Nordrhein-Westfalen vom 10.03.2010  
1247/2010

2.5 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2009, die dem Sport und der Bewegung  
zugute gekommen sind  
1252/2010

- 2.6 Sport in Metropolen  
Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim und Nippes  
1298/2010
  
- 2.7 Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See  
1496/2010
  
- 2.8 Baumaßnahmen in Schulsporthallen  
Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010  
0748/2010
  
- 2.9 Generalsanierung der Sporthalle Süd  
Planung und Kostenermittlung  
Sachstandsmitteilung  
1566/2010
  
- 2.10 Aufhebung der Ausschreibung Instandsetzung von Zaun-, Tor- und Ballfang-  
zaunanlagen auf Sportanlage im Stadtgebiet Köln  
1679/2010
  
- 2.11 Schulsportliche Veranstaltungen  
0826/2010
  
- 2.12 Baumaßnahmen in Schulsporthallen  
Planungs- und Ausführungsstand 10.04.2010  
1630/2010
  
- 2.13 Umschichtung von Fördermitteln im KP II  
1839/2010
  
- 2.14 Umsetzung der Ratsbeschlüsse vom 17.12.2009 und 23.3.2010 "Abschlags-  
zahlungen" im Bereich Sport  
1792/2010
  
- 3 Beantwortung von Anfragen**

- 3.1 Ergänzung einer Mitteilung im Sportausschuss vom 24.11.2009 und Jugendhilfeausschuss vom 08.12.2009: "Mitternachtssport, aktueller Sachstand November 2009"  
0661/2010
  
- 3.2 Übertragung von Restmitteln aus Vorjahren in den Haushalt 2010  
1213/2010
  
- 3.3 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
1250/2010
  
- 3.4 Inline-Skater in Sporthallen  
1179/2010
  
- 3.5 Trainingsstätte Polizeisportverein (Judoabteilung)  
1258/2010
  
- 3.6 Bauverzögerungen beim Eis- und Schwimmstadion Lentstraße  
1549/2010
  
- 3.7 Baumaßnahmen des Sportamtes mit Beschäftigungsträgern des 2. Arbeitsmarktes  
1612/2010
  
- 3.8 Vorteilskarte für die KölnBäder GmbH  
1551/2010
  
- 4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
  
- 4.1 Verlagerung Sportplatz Pastoratsstraße in Köln Rondorf  
AN/0423/2010
  
- 5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

5.1 Auswirkungen Sanierung Deutzer Brücke

Stellungnahme der Verwaltung  
1622/2010

5.2 Bolz- und Basketballplätze in Köln  
AN/0864/2010

**6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen an Kölner Sportvereine  
3236/2009

6.2 Machbarkeitsuntersuchung für die Realisierung einer P+R-Anlage am Verteilerkreis Köln  
0125/2010

6.3 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE  
0592/2010

**7 Entscheidungen**

7.1 Ausschluss des Ratsmitgliedes Jörg Uckermann aus der Sitzung des Sportausschusses am 02.03.2010 gem. § 30 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln  
1206/2010

7.2 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See  
hier: Einleitungsverfahren zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See  
1623/2010

## **8      Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A: Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern**

RM Kron stellt fest, dass keiner der noch zu verpflichtenden Sachkundigen Einwohner / Einwohnerinnen anwesend ist.

### **B: Projektvorstellung Sürther Feld**

RM Kron begrüßt die Herren Engelmayer und Dalhaus vom Planungsbüro. Herr Engelmayer und Herr Dalhaus danken für die Möglichkeit, das Projekt im Sportausschuss vorstellen zu können.

In einer ca. 15-minütigen Power-Point-Präsentation erläutert Herr Engelmayer das Projekt mit Darstellung der Bebauungsplansituation und den damit verbundenen Vorgaben ( u.a. Lärmschutz / Begrünungsmaßnahmen / Lage Sportplätze, Vereinshaus ). Die Entwurfsplanung umfasst eine Gesamtfläche von ca. 64.000qm. Herr Engelmayer geht dann auf die Einzelmaßnahmen des Projektes ( Sportplätze / Lärmschutz / Begrünung / Umkleidehaus / Anbindung zum Schulgelände / Parkplätze / Kreisverkehr ) ein.

RM Kron dankt anschließend Herrn Engelmayer für den sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag. Herr Engelmayer beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Breite ( Beregnungsanlage ).

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

### **Sachstandsmitteilung zum Bau der Sportanlage Sürther Feld 1544/2010**

#### **Kenntnis genommen**

Entsprechend dem Vorschlag von RM Breite wird die Mitteilung auch dem Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt.

Die Nachfrage von RM Breite, zu welchem Zeitpunkt der Planungsauftrag erteilt worden ist, wird die Verwaltung schriftlich beantworten. Der Bitte von RM Breite, dies rechtzeitig vor der Sitzung des Finanzausschusses zu tun, wird die Verwaltung nachkommen.

In einer sich anschließenden sehr intensiven Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Köhler, RM Breite, RM Thelen, RM van Benthem wird deutlich, dass dem Projekt interfraktionell eine sehr hohe Priorität eingeräumt wird. CDU und FDP kritisieren allerdings, dass die Finanzierung der Baukosten bereits in den vergangenen Haushaltsjahren gesichert wurde und die Umsetzung nicht zuletzt an der Zurückstellung der Beratungen zum Doppelhaushalt 2010 / 2011 scheitert. In diesem Zusammenhang betont Frau Dr. Klein ausdrücklich, dass insbesondere die fehlende Finanzierung der Folgekosten ( ca. 480.000€ per anno ) der Herbeiführung eines Baubeschlusses im Wege steht. Richtig sei aber – insofern besteht ebenfalls interfraktionelle Einigkeit -, dass die Verwaltung die Folgekosten mit darlege. RM Thelen sieht hier die Notwendigkeit, dass die Sportverwaltung beispielsweise über einen Sportstättenentwicklungsplan eine Aussage machen sollte, wie viel Sportstätten, auch unter Beachtung der Folgekosten, sich die Stadt leisten kann. Es sei darzustellen, welche Pflege die Sportverwaltung auf städtischen Flächen leisten könne.

Abschließend besteht interfraktionell Einvernehmen darüber, dass die Sportpolitik rechtzeitig vor den Beratungen zum Doppelhaushalt mit Blick auf Kosten, die nicht dem Sport zuzuordnen sind ( z.B. Kreisverkehr ), darauf hinwirken muss, dass auch die übrigen fachpolitischen Verantwortungsträger – auch mit finanziellem Anteil – beteiligt werden müssen.

## **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

**Keine**

## **2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **2.1 Konjunkturpaket II, Verteilung von Restmitteln für freie Träger 0697/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.2 Broschüre "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln - Gute Beispiele aus der Praxis"  
0816/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.3 Sachstand "Kids in die Clubs" Frühjahr 2010  
1196/2010**

**Kenntnis genommen**

RM Köhler bittet um Beantwortung folgender Ergänzungsfragen:

- Ist der normale Zugang von Neumitgliedern im Jugendbereich in Sportvereinen durch das Projekt signifikant gestiegen?
- Wie wird sichergestellt, dass es sich bei den Begünstigten um echte Neumitglieder handelt, die bisher nicht Mitglied in einem Sportverein waren?
- Wie hoch ist der Verwaltungsaufwand, der mit diesem Projekt verbunden ist?
- Welche Möglichkeiten der Verbesserung des Handlings sieht die Verwaltung?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**2.4 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Städtetag Nordrhein-Westfalen, dem Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen und dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen vom 10.03.2010  
1247/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.5 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2009, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind  
1252/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.6 Sport in Metropolen  
Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim und Nippes  
1298/2010**

**Kenntnis genommen**

RM Kron verbindet die Mitteilung mit der Hoffnung, dass das Projekt mit Blick auf die bisher sehr positiven Ergebnisse seine Fortsetzung findet.

**2.7 Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See  
1496/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.8 Baumaßnahmen in Schulsporthallen  
Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010  
0748/2010**

**Kenntnis genommen**

Herr Bruhn bittet um Aufklärung des Begriffs „Planungsverzögerung“. Bedeutet das, die Verwaltung hat Schwierigkeiten, die Planung vorzubereiten oder was ist damit gemeint?

Der Vorschlag von Frau Dr. Klein, zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Gebäudewirtschaft einzuladen, der diese und andere Fragen beantworten kann, wird interfraktionell begrüßt.

**2.9 Generalsanierung der Sporthalle Süd  
Planung und Kostenermittlung  
Sachstandsmitteilung  
1566/2010**

**Kenntnis genommen**

Die Nachfrage von RM Breite, ob hier mit Blick auf die vorläufige Haushaltsführung noch nicht einmal die Planung aufgenommen werden kann, bestätigt Frau Dr. Klein, verbunden mit dem Hinweis, dass die vorläufige Haushaltsführung und andere Punkte im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen ca. Ende Mai 2010 im Stadtvorstand behandelt werden. RM Köhler schließt sich den Ausführungen von RM Breite an und bittet um Beantwortung folgender Zusatzfragen:

- Ist der Sanierungsaufwand für die Sporthalle Süd ähnlich zu sehen wie der Aufwand für die Sporthalle Bocklemünd?
- Wie ist der in der Mitteilung genannte Wirkungsgrad 40% einzuschätzen ( positiv / negativ )?
- Wie geht die Verwaltung damit um, dass die zulässigen Abgaswerte seit längerer Zeit überschritten werden und insofern der Weiterbetrieb gefährdet ist?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Lemken sieht mit Blick auf die zahlreichen Hinweise auf § 82 GO und der damit offensichtlich bestehenden Problemen bei Projektumsetzungen die Notwendigkeit, sich einmal grundsätzlich die Auslegung dieser Regelung fachlich von einem externen Experten erläutern zu lassen, da die Auslegung der Kämmerei aus seiner Sicht zumindest zweifelhaft ist.

**2.10 Aufhebung der Ausschreibung Instandsetzung von Zaun-, Tor- und Ballfangzaunanlagen auf Sportanlage im Stadtgebiet Köln  
1679/2010**

**Kenntnis genommen**

RM Köhler führt aus, dass durch dieses Programm bereits viel Positives geleistet wurde und bittet die Verwaltung um Information, wie man mit signifikanten Missständen – insbesondere bei bestehenden Unfallgefahren und damit verbundener Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht – umgehen will?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**2.11 Schulsportliche Veranstaltungen  
0826/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.12 Baumaßnahmen in Schulsporthallen  
Planungs- und Ausführungsstand 10.04.2010  
1630/2010**

**Kenntnis genommen**

Die Nachfrage von RM Bosbach, warum die Schließung der Halle Nesselrodstraße erst im Februar 2011 und nicht wie ursprünglich vorgesehen nach den Sommerferien 2010 erfolgt, wird der Gebäudewirtschaft vorgelegt. Die Rückantwort wird, soweit möglich, vorab schriftlich erfolgen.

**2.13 Umschichtung von Fördermitteln im KP II  
1839/2010**

**Kenntnis genommen**

**2.14 Umsetzung der Ratsbeschlüsse vom 17.12.2009 und 23.3.2010 "Abschlagszahlungen" im Bereich Sport  
1792/2010**

**Kenntnis genommen**

RM Köhler bittet um Beantwortung folgender Ergänzungsfragen:

- Wann ist mit der Auszahlung der 1. Rate der Jugendbeihilfe zu rechnen?

- Wann ist mit der ersten Abschlagszahlung der Unterhaltungsbeihilfe zu rechnen?
- Wie ist zu erklären, dass bei dem Projekt Qualifizierungsoffensive erst 750€ ausgezahlt worden sind?

Herr Sanden führt aus, dass die Auszahlung der Jugendbeihilfe über den StadtSport-Bund erfolgt. Nach dem jetzigen Stand ist mit einer Auszahlung in 10 – 14 Tagen zu rechnen. Dies gilt auch für die Auszahlung der Behindertenbeihilfe. Auch bei der Unterhaltungsbeihilfe ist nach jetziger Einschätzung mit Blick auf die geänderten Verfahren binnen 14 Tagen mit einer Auszahlung zu rechnen. Die Nachfrage nach Qualifizierungsmitteln ist nach wie vor sehr hoch. Der geringe Auszahlungsstand ist damit zu begründen, dass die realen Zahlungen mit Blick auf zum Teil zeitintensive Projekte eher im zweiten Halbjahr erfolgt.

Die Verwaltung wird dies auch noch in schriftlicher Form zur nächsten Sitzung vorlegen.

### **3 Beantwortung von Anfragen**

#### **3.1 Ergänzung einer Mitteilung im Sportausschuss vom 24.11.2009 und Jugendhilfeausschuss vom 08.12.2009: "Mitternachtssport, aktueller Sachstand November 2009" 0661/2010**

**Kenntnis genommen**

#### **3.2 Übertragung von Restmitteln aus Vorjahren in den Haushalt 2010 1213/2010**

**Kenntnis genommen**

Die Nachfrage von RM Köhler, ob es einen aktuellen Sachstand gibt, verneint die Verwaltung. Mit Blick auf die Fragestellung von RM Thelen, warum über 50% der Mittel für die strategische Weiterentwicklung nicht ausgegeben wurden, weist Herr Sanden darauf hin, dass die entsprechenden Beschlusslagen hierzu erst im September 2010 gefasst worden sind. Auf Nachfrage von RM Richter bestätigt Herr Sanden, dass

auch die Mittel für die beleuchteten Laufstrecken ( rund 88.000€) zur Übertragung beantragt sind.

RM Köhler sieht sich in der Annahme bestätigt, dass die Mittel zur strategischen Weiterentwicklung besser, wie von der CDU vorgeschlagen, u.a. schwerpunktmäßig in Jugend- und Sportstättenunterhaltungsbeihilfe investiert worden wären, statt 15 kleine Einzelprojekte zu beschließen, die ressourcenmäßig von der Verwaltung gar nicht zeitnah zu leisten waren. So gehen 600.000 – 700.000€ für den Kölner Sport verloren. Anschließend beantwortet Herr Sanden noch eine ergänzende Frage von RM Breite in Sachen Sportpauschale dahingehend, dass diese Mittel ob ihrer Zweckbindung gesichert sind.

### **3.3 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 1250/2010**

**Kenntnis genommen**

### **3.4 Inline-Skater in Sporthallen 1179/2010**

**Kenntnis genommen**

### **3.5 Trainingsstätte Polizeisportverein (Judoabteilung) 1258/2010**

**Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage von Herrn Bodenheimer ( Kosten für Sicherheitsbegleitung für den Sport im Vergleich zur Schulnutzung / Eventuelle Beteiligung des Vereins und damit verbundener Nutzungsmöglichkeit ) teilt Frau Dr. Klein mit, dass die Aufsicht beim Schulsport über das Lehrpersonal gesichert wird. Das Thema Kostenbeteiligung des Vereins für den Sicherheitsdienst ist ein guter Ansatz. Die Verwaltung wird dies aufgreifen und mit dem Verein in Kontakt treten.

**3.6 Bauverzögerungen beim Eis- und Schwimmstadion Lentstraße  
1549/2010**

**Kenntnis genommen**

**3.7 Baumaßnahmen des Sportamtes mit Beschäftigungsträgern des 2. Arbeitsmarktes  
1612/2010**

**Kenntnis genommen**

**3.8 Vorteilskarte für die KölnBäder GmbH  
1551/2010**

**Kenntnis genommen**

Die Nachfrage von Herrn Schulte, was die KölnBäder GmbH unter „gerechter Mischkalkulation“ versteht, wird die Verwaltung dorthin zur Beantwortung weitergeben.

**4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**4.1 Verlagerung Sportplatz Pastoratsstraße in Köln Rondorf  
AN/0423/2010**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Investor mittels europaweitem Ausschreibungsverfahren zu bestimmen, damit das bisherige Sportplatzgelände zur

Wohnbaufläche umgestaltet und gleichzeitig die Sportanlage auf neuem Grundstück an der Kapellenstraße/Husarenstraße erbaut werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Zurückgestellt bis zur Sitzung des Sportausschusses am 31.08.2010.

**5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**5.1 Auswirkungen Sanierung Deutzer Brücke**

**Stellungnahme der Verwaltung  
1622/2010**

**Kenntnis genommen**

Herr Sanden beantwortet ergänzende Fragen von RM Thelen ( Gründe für Ablehnung Unterbringung Mülheimer Brücke / Mietkosten für Lösung in Deutz ). Es werden weiter Gespräche zur Problemlösung geführt.

**5.2 Bolz- und Basketballplätze in Köln  
AN/0864/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung vorlegen.

**6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

**6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen an Kölner Sportvereine 3236/2009**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 112.300,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Hj. 2009, zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Deutz e. V. zur Sanierung des unterirdischen Schießstandes Reitweg, Köln-Deutz.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen CDU / FDP in die Haushaltsplanberatungen verwiesen.

**6.2 Machbarkeitsuntersuchung für die Realisierung einer P+R-Anlage am Verteilerkreis Köln 0125/2010**

RM Thelen bittet bei erneuter Vorlage um Information, wie intensiv die Tennisplätze genutzt werden und wo es möglicherweise Ersatz gibt. Die Verwaltung wird dies aufgreifen.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss nimmt die Machbarkeitsuntersuchung für die Realisierung einer P+R-Anlage am Verteilerkreis Köln zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Standort D als P+R-Anlage bei den weiteren Planungen zur 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn zu berücksichtigen.

**Alternativvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss nimmt die Machbarkeitsuntersuchung für die Realisierung einer P+R-Anlage am Verteilerkreis Köln zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Standort C als P+R-Anlage bei den weiteren Planungen zur 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zurückgestellt.

**6.3 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE  
0592/2010**

Es besteht interfraktionell Einvernehmen, sich der geänderten Beschlussfassung des Stadtentwicklungsausschusses anzuschließen.

**Geänderter Beschluss:**

Der Rat nimmt die Ausarbeitung Impuls:Grüngürtel:Köln – Erkundungsphase zur Kenntnis **und begrüßt ausdrücklich die Initiative der Kölner Grünstiftung.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7 Entscheidungen**

**7.1 Ausschluss des Ratsmitgliedes Jörg Uckermann aus der Sitzung des Sportausschusses am 02.03.2010 gem. § 30 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln  
1206/2010**

**Beschluss:**

Gemäß § 30 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen bestätigt der Sportausschuss den Ausschluss des Ratsmitgliedes Jörg Uckermann von der Sitzung des Sportausschusses am 02.03.2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See  
hier: Einleitungsverfahren zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See  
1623/2010**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, die Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See an die veränderten Freizeitaktivitäten der Nutzergruppen anzupassen und im Sinne der Veränderungen eine Satzungsänderung herbeizuführen. Dabei sollen insbesondere die im Zuge der Verpachtung des Freibades Fühlinger See an einen privaten Betreiber neuen Freizeitaktivitäten verbindlich in der Satzung geregelt werden.

In den Prozess sollen die Verbände, Vereine, tangierte Nutzergruppen und der Förderverein Fühlinger See eingebunden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt und Grün sowie in die Bezirksvertretung Chorweiler verwiesen.

**8 Anfragen**

**8.1 Sicherung von Wasserflächen ( u.a. in Ferienzeiten ):**

---

Auf Nachfrage von RM Kron zur Planungssicherheit für die Schwimmvereine weist Herr Sanden auf einen weiteren Gesprächstermin mit KölnBäderGmbH und OKS am kommenden Montag hin. Ziel ist, trotz der geringeren Mittel für den Ankauf von

Schwimmzeiten eine Lösung zu finden. Ein Vorschlag wird sein, die Sommerferien, die Herbstferien und eine Woche der Weihnachtsferien vom Schwimmsport freizustellen, verbunden mit dem Angebot an die Vereine, Buchungen über Eigenfinanzierung bei der KölnBäderGmbH vorzunehmen.

### **8.2 Engpässe bei der Sportstättenunterhaltung und –pflege:**

---

RM Kron liegen Informationen vor, wonach die Sicherung der Sportplatzpflege und die Betriebsführung der Sportanlagen u.a. wegen Nichtbesetzung vakanter Stellen und befristeter Besetzung von organisatorisch unbefristeten Stellen gefährdet ist.

Die Verwaltung bestätigt dies und wird hierzu schriftlich Stellung nehmen.

### **8.3 Parksituation Sportanlage Poller Wiesen:**

---

RM Köhler weist auf die durchgeführten Maßnahmen zum Hochwasserschutz hin. Hierdurch haben sich leider jedoch erneut die Parkmöglichkeiten sehr stark reduziert, was dazu führt, dass zum Teil unmittelbar auf der Alfred-Schütte-Allee geparkt wird. Was muss die Politik hier tun, um diesen offensichtlichen Planungsfehler zu beheben?

Die Verwaltung wird hierzu schriftlich Stellung nehmen.

### **8.4 Grillaktivitäten im Bereich Sportanlage Poller Wiesen:**

---

RM Köhler sieht im Zusammenhang mit den Grillaktivitäten ordnungsrechtlichen Handlungsbedarf, da teilweise die Sportanlagen in Mitleidenschaft gezogen werden ( Erhöhung Präsenz Ordnungspersonal / Erhöhung Pflege ).

Die Verwaltung wird hierzu schriftlich Stellung nehmen.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer